

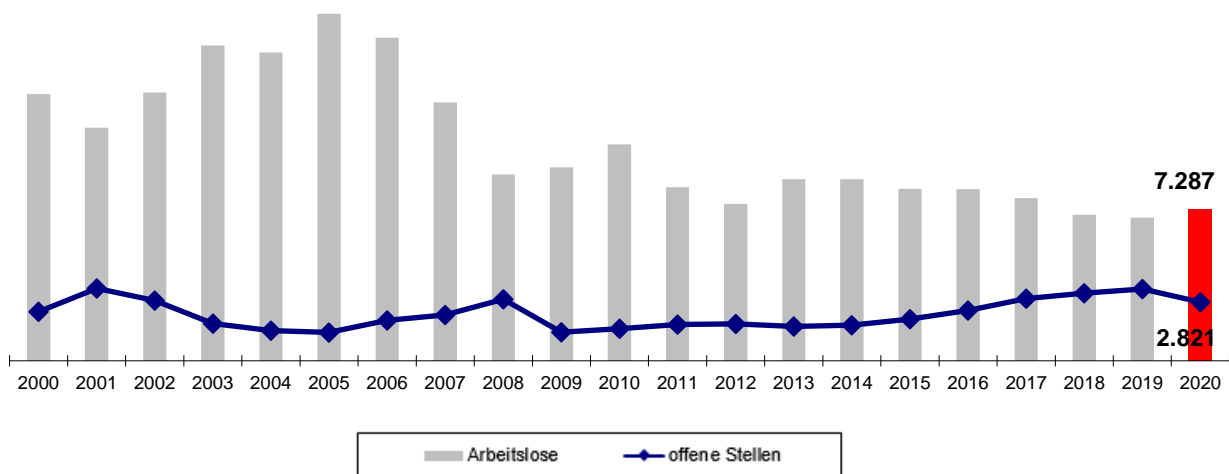
Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Februar 2020



Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Februar 2020

- Konstante Arbeitsmarktzahlen seit Jahresbeginn
- 7.287 Arbeitslose, 68 weniger als im Januar, 386 mehr als vor einem Jahr
- 732 neue Stellen, 203 mehr als im Januar, 199 weniger als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote Februar 3,4 Prozent
(Januar 3,4 Prozent, Februar 2019: 3,2 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 2,8 Prozent; Landkreis Miltenberg: 3,1 Prozent;
Stadt Aschaffenburg: 5,4 Prozent

Arbeitslose und offene Stellen (jeweils im Februar)



Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service
Telefonnummer **0800 4 5555 20 (kostenlos)**

Newsletter unter www.ba-arbeitgebernews.de
Weitere Infos unter www.arbeitsagentur.de/aschaffenburg

Überblick: robuster Einstieg in das neue Jahr

Das neue Jahr ist nun auch in der Wirtschaft endgültig angekommen, eine einschneidende Schlechtwetterphase ist in diesem Winter bisher ausgeblieben und viele Betriebe schauen laut IHK-Konjunkturbericht positiver in das erste Quartal 2020 – und so zeigt sich auch der Arbeitsmarkt im Februar nach dem vorwiegend saisonal bedingten leichten Anstieg der Arbeitslosenzahlen im Januar robust: Die Arbeitslosenquote am bayerischen Untermain blieb im Vergleich zum Vormonat konstant bei 3,4 Prozent und liegt damit nur 0,2 Prozent unter der Quote des Vorjahresmonats. Damit sind in diesem Monat 7.287 Personen arbeitslos gemeldet, das sind 68 Personen oder 0,9 Prozent weniger als noch im Januar 2020.

946 Menschen im Zuständigkeitsbereich der Agentur für Arbeit Aschaffenburg meldeten sich im Februar aus einer Erwerbstätigkeit heraus neu arbeitslos, das sind 575 oder 37,8 Prozent weniger als noch im Vormonat und nur 31 Personen oder 3,4 Prozent mehr als im Februar 2019.

Demgegenüber fanden 800 Menschen eine neue Arbeits- oder Ausbildungsstelle und konnten so ihre Arbeitslosigkeit beenden. Im Vergleich gelang dies im Vormonat 166 Menschen und im Vorjahresmonat 18 Menschen weniger, was die weiterhin bestehende gute Arbeitsmarktlage in der Region bestätigt.

„Wir freuen uns, dass sich der Arbeitsmarkt robust zeigt und die Prognosen für 2020 trotz vieler unklarer Faktoren in der Weltpolitik eher auf eine konjunkturelle Verlangsamung als auf eine Konjunkturdelle hinweisen.“, so Maria Haas, Geschäftsführerin operativ in der Agentur für Arbeit Aschaffenburg.

Regionale Entwicklung

In allen Geschäftsstellen der Agentur Aschaffenburg zeigen sich die Arbeitslosenzahlen im Februar robust.

Im Landkreis Aschaffenburg geht der Bestand an Arbeitslosen im Februar um 60 Personen oder 2,1 Prozent auf 2.822 Menschen leicht zurück. Dies sind 124 Personen oder 4,6 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote bleibt mit 2,8 Prozent im Vergleich zum Vormonat (-0,1 Prozent) und Vorjahresmonat (+0,1 Prozent) nahezu identisch.

Auch die Arbeitslosenquote im Landkreis Miltenberg bleibt mit 3,1 Prozent identisch zum Vormonat und verschlechtert sich im Vorjahresvergleich (3,0 Prozent) lediglich um 0,1 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent. Der Bestand an Arbeitslosen liegt im Februar damit bei 2.285 Personen, was einem Minus von 14 Männern und Frauen oder 0,6 Prozentpunkten im Vergleich zum Vormonat und einem Plus von 85 Personen oder 3,9 Prozentpunkten im Vergleich zum Februar 2019 entspricht.

In der Stadt Aschaffenburg bleibt die Arbeitslosigkeit im Februar im Vergleich zum Vormonat mit erneut 5,4 Prozent ebenfalls konstant. Hier sind lediglich 6 Personen oder 0,3 Prozent mehr arbeitslos gemeldet als im Januar 2020. Der Bestand an Arbeitslosen im Stadtgebiet liegt im Februar bei 2.180 Personen.

Allerdings zeigt der Vorjahresvergleich hier mit 8,8 Prozent oder 177 Personen mehr die deutlichste Veränderung in den Arbeitslosenzahlen aller Geschäftsstellen im Vergleich zum Vorjahresmonat. Der Anstieg findet fast ausschließlich im Zuständigkeitsbereich des SGB III statt und mit 148 Zugängen im Vergleich zum Vormonat sind hier vor allem Männer von neuer Arbeitslosigkeit betroffen.

Konstante Bestandszahlen in den Jobcentern

Die Zahl der Arbeitslosen im Bereich der Grundsicherung am Bayerischen Untermain blieb im Februar nahezu konstant, zeigte sich aber weiterhin positiver als noch im Februar des letzten Jahres.

In den drei Jobcentern des Agenturbezirks sind im Februar 3.058 Menschen arbeitslos gemeldet. Dies sind 52 Personen oder 1,7 Prozent mehr als im Vormonat, allerdings 119 Personen oder 3,7 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Somit bezogen am bayerischen Untermain 465 oder 5 Prozent weniger Erwerbsfähige Leistungen nach dem SGB II als noch im Februar 2019.

Gemeldete Arbeitsstellen gehen weiter zurück

Die Arbeitgeber der Region meldeten im Februar 732 neue sozialversicherungspflichtige Stellen. Dies sind 203 Stellen oder 38,4 Prozent mehr als im Vormonat, allerdings gleichzeitig 199 Angebote oder 21,4 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

Dies hat verschiedene Gründe: „Stark exportabhängige Branchen wie der Maschinenbau und Automobilzulieferer - und damit auch die abhängigen Personaldienstleister – sind aufgrund der weltpolitischen Lage hinsichtlich Neueinstellungen noch verhalten oder bemüht, das vorhandene Produktionspersonal zu halten. Auf der anderen Seite stehen Arbeitgeber in der Baubranche, dem Handel oder der Medizin- und Pflegebranche, die ihren Personalbedarf nicht decken können, da sie die notwendigen Fachkräfte auf dem Markt nicht finden.“, so Markus Loebel, Teamleiter im Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Aschaffenburg.

Der Bestand an Stellen beläuft sich im Februar auf insgesamt 2.821 Angebote. Dies sind 67 Stellen oder 2,4 Prozent mehr als im Vormonat und 640 Stellen oder 18,5 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

Unterbeschäftigung

Personen, die am Erhebungsstichtag an Qualifizierungen teilnehmen oder beispielsweise kurzfristig erkrankt sind, gelten gemäß gesetzlicher Definition nicht als arbeitslos und werden daher nicht in der Arbeitslosenstatistik ausgewiesen. Diese nicht berücksichtigten Personen werden jedoch gemeinsam mit den registrierten Arbeitslosen in der Unterbeschäftigungsstatistik abgebildet. Im Februar sind im Agenturbezirk Aschaffenburg 10.151 Menschen unterbeschäftigt. Dies sind 52 Personen oder 0,5 Prozent mehr als im Vormonat, 551 Personen oder 5,7 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Die Unterbeschäftigungsquote beträgt 4,7 Prozent. Sie liegt somit 0,1 Prozentpunkte über dem Vormonatswert und 0,3 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Februar 2020

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Feb 2019		Jan 2019		Dez 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	13.068	13.009	12.816	59	0,5	344	2,7	2,4	1,4		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	7.287	7.355	6.550	-68	-0,9	386	5,6	5,7	4,1		
57,9% Männer	4.220	4.209	3.644	11	0,3	337	8,7	7,4	5,4		
42,1% Frauen	3.067	3.146	2.906	-79	-2,5	49	1,6	3,5	2,5		
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	749	709	613	40	5,6	74	11,0	9,8	-3,0		
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	160	145	127	15	10,3	1	0,6	-	-14,8		
37,1% 50 Jahre und älter	2.706	2.772	2.539	-66	-2,4	196	7,8	7,3	9,3		
25,1% dar. 55 Jahre und älter	1.828	1.873	1.748	-45	-2,4	126	7,4	7,7	10,8		
18,3% Langzeitarbeitslose	1.331	1.334	1.294	-3	-0,2	-1	-0,1	-5,4	-4,1		
8,5% Schw erbehinderte Menschen	621	628	572	-7	-1,1	34	5,8	3,8	-2,9		
31,7% Ausländer	2.308	2.272	2.015	36	1,6	99	4,5	5,5	1,5		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.378	2.734	2.245	-356	-13,0	-102	-4,1	1,8	1,6		
dar. aus Erw erbstätigkeit	946	1.521	958	-575	-37,8	31	3,4	1,3	0,3		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	586	436	518	150	34,4	-106	-15,3	15,3	2,6		
seit Jahresbeginn	5.112	2.734	28.459	x	x	-54	-1,0	1,8	2,0		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.443	1.929	1.959	514	26,6	-105	-4,1	-4,8	-14,5		
dar. in Erw erbstätigkeit	800	634	537	166	26,2	18	2,3	-9,9	-15,6		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	531	349	450	182	52,1	-11	-2,0	-6,4	-18,8		
seit Jahresbeginn	4.372	1.929	28.255	x	x	-202	-4,4	-4,8	0,2		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	3,4	3,4	3,1	x	x	x	3,2	3,3	3,0		
dar. Männer	3,7	3,7	3,2	x	x	x	3,4	3,4	3,0		
Frauen	3,1	3,2	2,9	x	x	x	3,1	3,1	2,9		
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,1	2,6	x	x	x	2,9	2,8	2,8		
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,9	1,7	x	x	x	2,1	1,9	2,0		
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,3	x	x	x	3,3	3,4	3,1		
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	3,8	x	x	x	3,9	3,9	3,6		
Ausländer	9,9	9,8	8,7	x	x	x	10,2	9,9	9,1		
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,8	3,8	3,4	x	x	x	3,6	3,7	3,3		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.354	8.364	7.570	-10	-0,1	550	7,0	6,6	6,1		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.077	10.020	9.329	57	0,6	552	5,8	5,3	4,4		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.151	10.099	9.403	52	0,5	551	5,7	5,3	4,4		
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,6	4,3	x	x	x	4,4	4,4	4,2		
Leistungsempfänger²⁾											
Arbeitslosengeld	4.016	3.927	3.447	89	2,3	576	16,7	13,6	13,6		
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	8.878	8.786	8.670	92	1,0	-465	-5,0	-5,9	-6,5		
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.960	3.916	3.973	45	1,1	-170	-4,1	-5,3	-5,1		
Bedarfsgemeinschaften	6.524	6.481	6.416	42	0,7	-346	-5,0	-5,9	-6,2		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	732	529	542	203	38,4	-199	-21,4	-20,5	-37,0		
Zugang seit Jahresbeginn	1.261	529	8.811	x	x	-335	-21,0	-20,5	-13,9		
Bestand	2.821	2.754	2.882	67	2,4	-640	-18,5	-19,4	-19,9		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Februar 2020

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2019		Jan 2019	Dez 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.728	6.743	6.575	-15	-0,2	625	10,2	10,6	8,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.229	4.349	3.688	-120	-2,8	505	13,6	15,0	13,4
59,7% Männer	2.524	2.577	2.088	-53	-2,1	392	18,4	17,1	17,2
40,3% Frauen	1.705	1.772	1.600	-67	-3,8	113	7,1	12,2	8,7
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	482	469	383	13	2,8	94	24,2	24,7	7,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	78	61	7	9,0	1	1,2	16,4	-11,6
42,4% 50 Jahre und älter	1.793	1.846	1.618	-53	-2,9	197	12,3	12,8	13,9
30,8% dar. 55 Jahre und älter	1.302	1.337	1.215	-35	-2,6	130	11,1	11,9	14,4
7,7% Langzeitarbeitslose	327	341	332	-14	-4,1	-3	-0,9	-4,7	1,2
8,7% Schwere behinderte Menschen	366	370	333	-4	-1,1	36	10,9	8,5	1,2
21,8% Ausländer	923	933	770	-10	-1,1	149	19,3	18,7	19,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.442	1.904	1.386	-462	-24,3	1	0,1	6,8	6,3
dar. aus Erw. erbstätigkeit	780	1.339	820	-559	-41,7	37	5,0	5,8	9,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	300	214	247	86	40,2	-49	-14,0	10,3	-2,0
seit Jahresbeginn	3.346	1.904	17.139	x	x	123	3,8	6,8	3,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.526	1.203	1.088	323	26,8	67	4,6	-2,1	-12,9
dar. in Erw. erbstätigkeit	638	511	424	127	24,9	36	6,0	-3,8	-6,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	268	173	186	95	54,9	17	6,8	-6,0	-25,6
seit Jahresbeginn	2.729	1.203	16.317	x	x	41	1,5	-2,1	-0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw. erbspersonen	2,0	2,0	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,5
dar. Männer	2,2	2,2	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,6
Frauen	1,7	1,8	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	0,8	x	x	x	1,1	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,1	x	x	x	2,1	2,2	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,6	x	x	x	2,6	2,7	2,4
Ausländer	4,0	4,0	3,3	x	x	x	3,6	3,6	3,0
abhängige zivile Erw. erbspersonen	2,2	2,3	1,9	x	x	x	2,0	2,0	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.323	4.431	3.774	-108	-2,4	503	13,2	14,2	12,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.072	5.090	4.482	-18	-0,4	645	14,6	14,7	14,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.145	5.168	4.555	-23	-0,4	645	14,3	14,5	13,8
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,1	x	x	x	2,1	2,1	1,9
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	4.016	3.927	3.447	89	2,3	576	16,7	13,6	13,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Februar 2020

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Feb 2019		Jan 2019		Dez 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	6.340	6.266	6.241	74	1,2	-281	-4,2	-5,2	-5,5		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	3.058	3.006	2.862	52	1,7	-119	-3,7	-5,4	-5,9		
55,5% Männer	1.696	1.632	1.556	64	3,9	-55	-3,1	-5,1	-7,2		
44,5% Frauen	1.362	1.374	1.306	-12	-0,9	-64	-4,5	-5,8	-4,3		
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	267	240	230	27	11,3	-20	-7,0	-11,1	-17,0		
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	67	66	8	11,9	-	-	-14,1	-17,5		
29,9% 50 Jahre und älter	913	926	921	-13	-1,4	-1	-0,1	-2,3	2,1		
17,2% dar. 55 Jahre und älter	526	536	533	-10	-1,9	-4	-0,8	-1,5	3,3		
32,8% Langzeitarbeitslose	1.004	993	962	11	1,1	2	0,2	-5,6	-5,9		
8,3% Schw erbehinderte Menschen	255	258	239	-3	-1,2	-2	-0,8	-2,3	-8,1		
45,3% Ausländer	1.385	1.339	1.245	46	3,4	-50	-3,5	-2,1	-7,2		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	936	830	859	106	12,8	-103	-9,9	-8,2	-5,2		
dar. aus Erw erbstätigkeit	166	182	138	-16	-8,8	-6	-3,5	-22,6	-32,7		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	286	222	271	64	28,8	-57	-16,6	20,7	7,1		
seit Jahresbeginn	1.766	830	11.320	x	x	-177	-9,1	-8,2	0,4		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	917	726	871	191	26,3	-172	-15,8	-8,9	-16,4		
dar. in Erw erbstätigkeit	162	123	113	39	31,7	-18	-10,0	-28,9	-38,3		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	263	176	264	87	49,4	-28	-9,6	-6,9	-13,2		
seit Jahresbeginn	1.643	726	11.938	x	x	-243	-12,9	-8,9	1,6		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,5	1,5	1,4		
dar. Männer	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,5	1,5	1,5		
Frauen	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,5	1,4		
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,0	1,0	x	x	x	1,3	1,2	1,2		
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	1,0	1,0	1,1		
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,3	1,2		
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2		
Ausländer	6,0	5,8	5,4	x	x	x	6,6	6,3	6,2		
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,6		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.031	3.932	3.796	99	2,5	47	1,2	-0,9	0,5		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.005	4.929	4.847	76	1,5	-93	-1,8	-2,9	-3,2		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.006	4.930	4.848	76	1,5	-94	-1,8	-2,8	-3,2		
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,3		
Leistungsempfänger²⁾											
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	8.878	8.786	8.670	92	1,0	-465	-5,0	-5,9	-6,5		
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.960	3.916	3.973	45	1,1	-170	-4,1	-5,3	-5,1		
Bedarfsgemeinschaften	6.524	6.481	6.416	42	0,7	-346	-5,0	-5,9	-6,2		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2019 bis Februar 2020.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

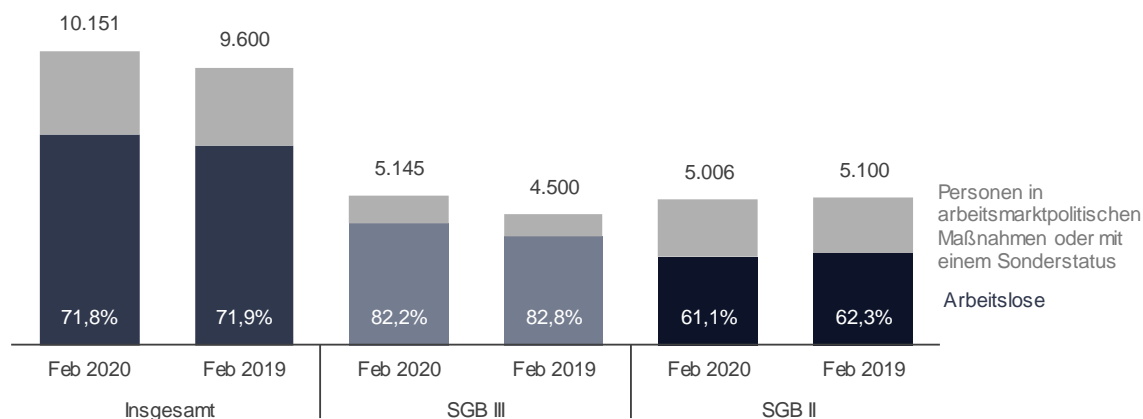
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Februar 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Jan 2019	Dez 2018
Arbeitslosigkeit	7.287	7.355	-68	-0,9	386	5,6	5,7	4,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.067	1.009	58	5,7	164	18,2	13,8	21,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	689	636	53	8,3	145	26,7	20,2	36,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	378	373	5	1,3	19	5,3	4,2	1,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.354	8.364	-10	-0,1	550	7,0	6,6	6,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.723	1.656	67	4,0	2	0,1	-0,7	-2,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	567	548	19	3,5	147	35,0	25,1	31,7
Arbeitsgelegenheiten	133	135	-2	-1,5	-33	-19,9	-14,6	-7,8
Fremdförderung	536	594	-58	-9,8	-142	-20,9	-25,8	-23,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	-100,0
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-	-	-12,5	-22,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	94	94	-	-	74	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	386	279	107	38,4	-44	-10,2	6,5	-2,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.077	10.020	57	0,6	552	5,8	5,3	4,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,								
Gründungszuschuss	74	79	-5	-6,3	-1	-1,3	6,8	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.151	10.099	52	0,5	551	5,7	5,3	4,4
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,6	x	x	x	4,4	4,4	4,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,8	72,8	x	x	x	71,9	72,6	69,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Februar 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2019		Jan 2019	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.229	4.349	-120	-2,8	505	13,6	15,0	13,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	94	82	12	14,6	-2	-2,1	-17,2	-16,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	94	82	12	14,6	-2	-2,1	-17,2	-16,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.323	4.431	-108	-2,4	503	13,2	14,2	12,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	749	659	90	13,7	142	23,4	17,9	23,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	480	461	19	4,1	124	34,8	22,6	26,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	48	53	-5	-9,4	14	41,2	15,2	25,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	221	145	76	52,4	4	1,8	5,8	17,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.072	5.090	-18	-0,4	645	14,6	14,7	14,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,								
Gründungszuschuss	73	78	-5	-6,4	-	-	5,4	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	73	78	-5	-6,4	-	-	5,4	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.145	5.168	-23	-0,4	645	14,3	14,5	13,8
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,2	84,2	x	x	x	82,8	83,8	81,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.058	3.006	52	1,7	-119	-3,7	-5,4	-5,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	973	926	47	5,1	166	20,6	17,5	26,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	595	553	42	7,6	147	32,8	28,6	50,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	378	373	5	1,3	19	5,3	4,2	1,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.031	3.932	99	2,5	47	1,2	-0,9	0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	974	997	-23	-2,3	-140	-12,6	-10,0	-14,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	87	86	1	1,2	23	35,9	38,7	63,9
Arbeitsgelegenheiten	133	135	-2	-1,5	-33	-19,9	-14,6	-7,8
Fremdförderung	488	541	-53	-9,8	-156	-24,2	-28,3	-25,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	-100,0
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-	-	-12,5	-22,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	94	94	-	-	74	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	165	134	31	23,1	-48	-22,5	7,2	-18,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.005	4.929	76	1,5	-93	-1,8	-2,9	-3,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,								
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.006	4.930	76	1,5	-94	-1,8	-2,8	-3,2
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	61,1	61,0	x	x	x	62,3	62,6	60,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

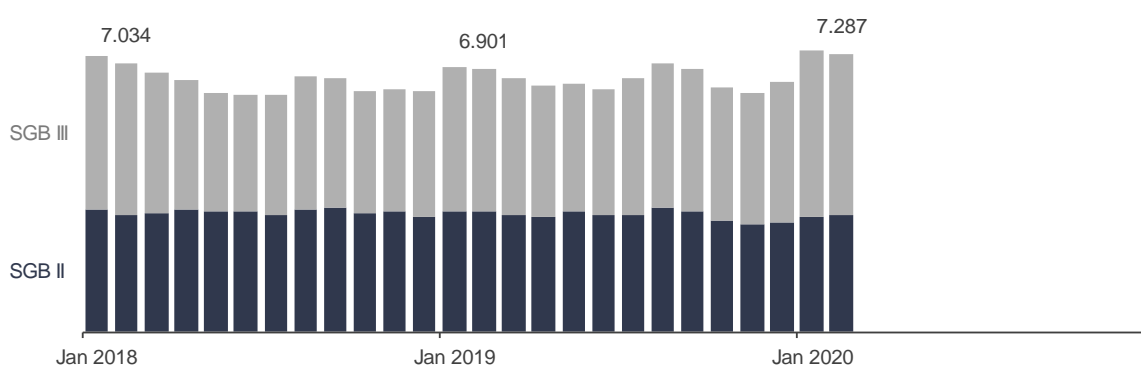
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Februar 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 68 auf 7.287 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 386 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.229, das sind 120 weniger als im Vormonat und 505 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.058 Arbeitslose, das ist ein Plus von 52 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2019 waren es 119 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	7.287	-68	-0,9	386	5,6	3,4	3,4	3,2
Männer	4.220	11	0,3	337	8,7	3,7	3,7	3,4
Frauen	3.067	-79	-2,5	49	1,6	3,1	3,2	3,1
15 bis unter 25 Jahre	749	40	5,6	74	11,0	3,2	3,1	2,9
15 bis unter 20 Jahre	160	15	10,3	1	0,6	2,1	1,9	2,1
50 Jahre und älter	2.706	-66	-2,4	196	7,8	3,5	3,6	3,3
55 Jahre und älter	1.828	-45	-2,4	126	7,4	3,9	4,0	3,9
Deutsche	4.968	-102	-2,0	294	6,3	2,6	2,6	2,4
Ausländer	2.308	36	1,6	99	4,5	9,9	9,8	10,2
Rechtskreis SGB III	4.229	-120	-2,8	505	13,6	2,0	2,0	1,7
Männer	2.524	-53	-2,1	392	18,4	2,2	2,2	1,9
Frauen	1.705	-67	-3,8	113	7,1	1,7	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	482	13	2,8	94	24,2	2,1	2,0	1,7
15 bis unter 20 Jahre	85	7	9,0	1	1,2	1,1	1,0	1,1
50 Jahre und älter	1.793	-53	-2,9	197	12,3	2,3	2,4	2,1
55 Jahre und älter	1.302	-35	-2,6	130	11,1	2,8	2,9	2,6
Deutsche	3.304	-111	-3,3	355	12,0	1,7	1,8	1,5
Ausländer	923	-10	-1,1	149	19,3	4,0	4,0	3,6
Rechtskreis SGB II	3.058	52	1,7	-119	-3,7	1,4	1,4	1,5
Männer	1.696	64	3,9	-55	-3,1	1,5	1,4	1,5
Frauen	1.362	-12	-0,9	-64	-4,5	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	267	27	11,3	-20	-7,0	1,2	1,0	1,3
15 bis unter 20 Jahre	75	8	11,9	-	-	1,0	0,9	1,0
50 Jahre und älter	913	-13	-1,4	-1	-0,1	1,2	1,2	1,2
55 Jahre und älter	526	-10	-1,9	-4	-0,8	1,1	1,1	1,2
Deutsche	1.664	9	0,5	-61	-3,5	0,9	0,9	0,9
Ausländer	1.385	46	3,4	-50	-3,5	6,0	5,8	6,6

¹⁾ Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

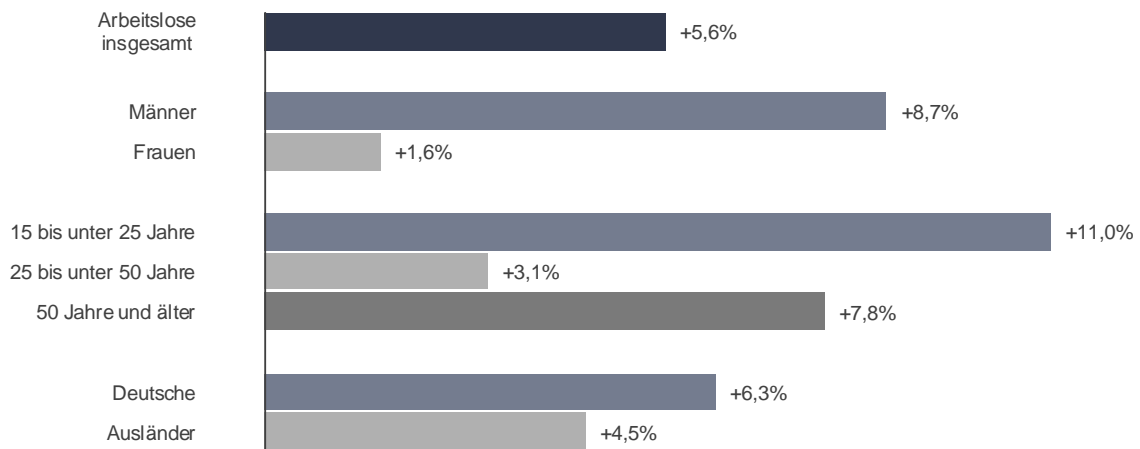
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

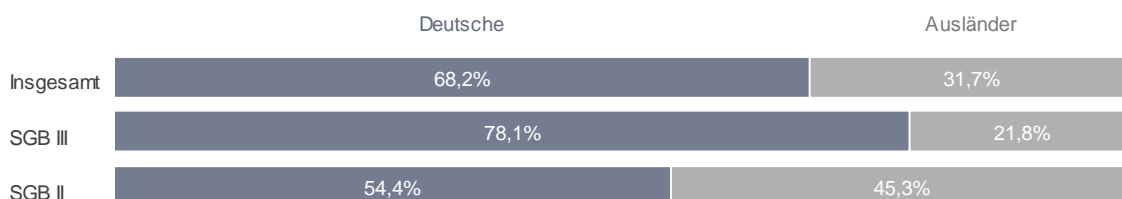
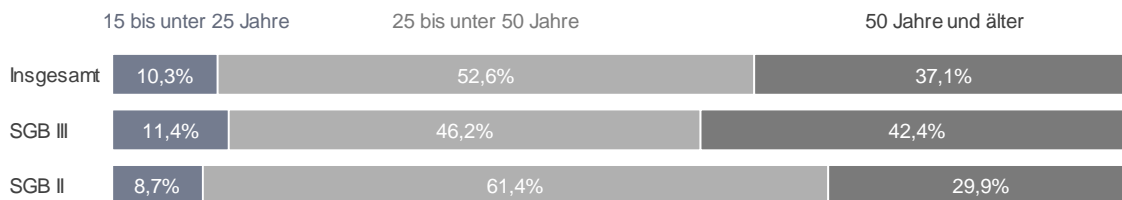
Februar 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +2% bei Frauen bis +11% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

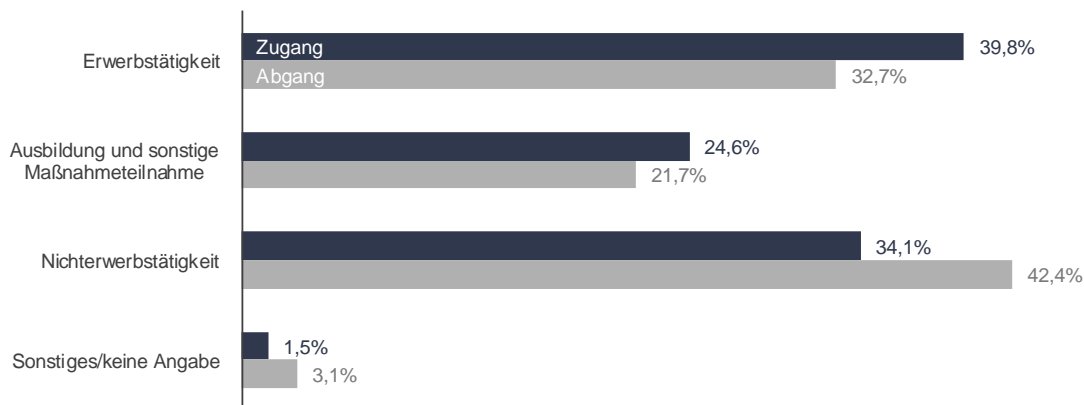
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Februar 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.378 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 102 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.443 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 105 weniger als im Februar 2019. Seit Jahresbeginn gab es 5.112 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 54 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.372 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 202 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 946 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 31 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 800 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 18 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.378	-356	-13,0	-102	-4,1	5.112	-54	-1,0
Erw erbstätigkeit (ohne Ausbildung)	946	-575	-37,8	31	3,4	2.467	51	2,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	900	-564	-38,5	33	3,8	2.364	116	5,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	27	-4	-12,9	-	-	58	-55	-48,7
Selbständigkeit	18	-5	-21,7	-2	-10,0	41	-13	-24,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	586	150	34,4	-106	-15,3	1.022	-48	-4,5
Nichterw erbstätigkeit	810	62	8,3	-18	-2,2	1.558	-47	-2,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	570	52	10,0	-14	-2,4	1.088	-47	-4,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitw irkung	213	-2	-0,9	-8	-3,6	428	-5	-1,2
Sonstiges/keine Angabe	36	7	24,1	-9	-20,0	65	-10	-13,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.443	514	26,6	-105	-4,1	4.372	-202	-4,4
Erw erbstätigkeit (ohne Ausbildung)	800	166	26,2	18	2,3	1.434	-52	-3,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	744	166	28,7	27	3,8	1.322	-35	-2,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	4	16,7	-7	-20,0	52	-19	-26,8
Selbständigkeit	28	3	12,0	-2	-6,7	53	-4	-7,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	531	182	52,1	-11	-2,0	880	-35	-3,8
Nichterw erbstätigkeit	1.036	186	21,9	-105	-9,2	1.886	-115	-5,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	748	215	40,3	-63	-7,8	1.281	-94	-6,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitw irkung	218	-19	-8,0	-46	-17,4	455	-49	-9,7
Sonstiges/keine Angabe	76	-20	-20,8	-7	-8,4	172	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

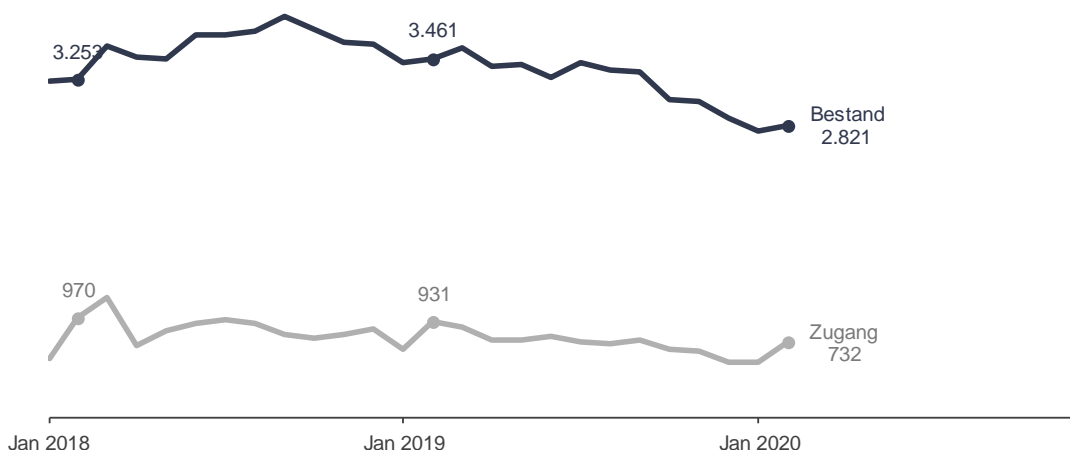
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Februar 2020

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im Februar 2.821 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 67 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 640 Stellen weniger (-18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 732 neue Arbeitsstellen, das waren 199 oder 21 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.261 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 335 oder 21%. Zudem wurden im Februar 661 Arbeitsstellen abgemeldet, 241 oder 27 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.317 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 431 oder 25%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	732	203	38,4	-199	-21,4	1.261	-335	-21,0
dar. sofort zu besetzen	524	112	27,2	-189	-26,5	936	-259	-21,7
sozialversicherungspflichtig	727	201	38,2	-200	-21,6	1.253	-338	-21,2
dar. sofort zu besetzen	519	110	26,9	-190	-26,8	928	-262	-22,0
Bestand	2.821	67	2,4	-640	-18,5	2.788	-652	-19,0
dar. sofort zu besetzen	2.664	6	0,2	-634	-19,2	2.661	-630	-19,1
sozialversicherungspflichtig	2.809	69	2,5	-616	-18,0	2.775	-626	-18,4
dar. sofort zu besetzen	2.652	8	0,3	-610	-18,7	2.648	-604	-18,6
Abgang	661	5	0,8	-241	-26,7	1.317	-431	-24,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	654	1	0,2	-237	-26,6	1.307	-425	-24,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

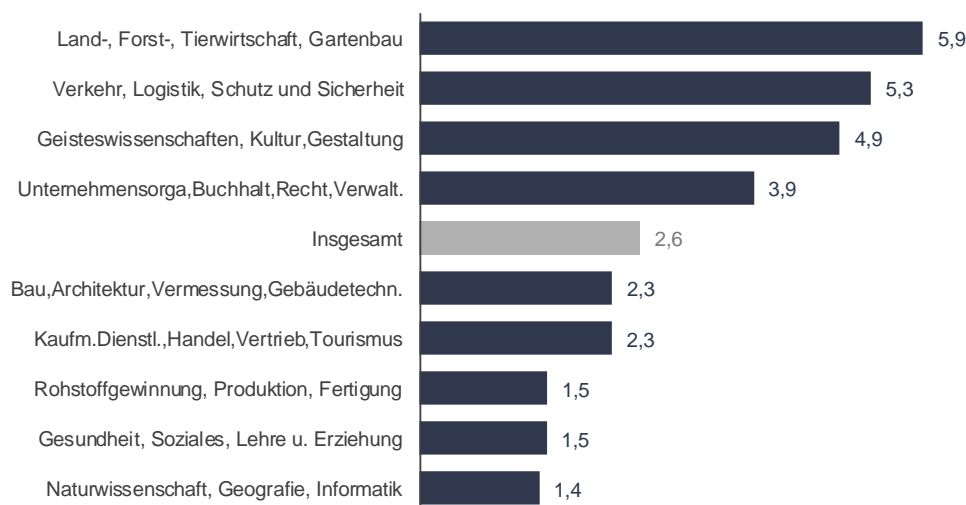
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Februar 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2020 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.287	100	-68	-0,9	386	5,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	171	2,3	18	11,8	14	8,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.474	20,2	16	1,1	202	15,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	553	7,6	-14	-2,5	7	1,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	140	1,9	5	3,7	14	11,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.399	32,9	-32	-1,3	108	4,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	970	13,3	-19	-1,9	15	1,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	810	11,1	-29	-3,5	15	1,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	516	7,1	-18	-3,4	-23	-4,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	123	1,7	-8	-6,1	17	16,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	131	1,8	13	11,0	17	14,9
Gemeldete Arbeitsstellen	2.821	100	67	2,4	-640	-18,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	29	1,0	8	38,1	1	3,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	985	34,9	45	4,8	-403	-29,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	245	8,7	9	3,8	-19	-7,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	100	3,5	-2	-2,0	-17	-14,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	454	16,1	-59	-11,5	-179	-28,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	430	15,2	38	9,7	-	-
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	207	7,3	19	10,1	-24	-10,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	346	12,3	13	3,9	17	5,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	25	0,9	-4	-13,8	-16	-39,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

¹⁾ Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

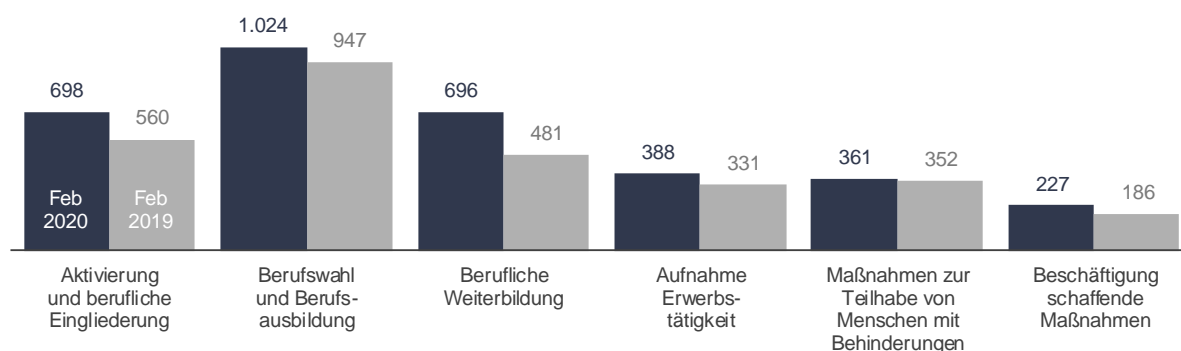
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Februar 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	595	159	36,5	-10	-1,7	1.031	-17	-1,6
Berufswahl und Berufsausbildung	62	27	77,1	6	10,7	97	5	5,4
Berufliche Weiterbildung	91	22	31,9	26	40,0	160	21	15,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	63	-4	-6,0	-7	-10,0	130	7	5,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	-9	-33,3	1	5,9	45	-2	-4,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	73	34	87,2	-55	-43,0	112	-54	-32,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	3	x	5	5	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	698	52	8,0	138	24,6	672	122	22,1
Berufswahl und Berufsausbildung	1.024	30	3,0	77	8,1	1.009	55	5,8
Berufliche Weiterbildung	696	14	2,1	215	44,7	689	201	41,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	388	5	1,3	57	17,2	386	60	18,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	361	4	1,1	9	2,6	359	2	0,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	227	-2	-0,9	41	22,0	228	56	32,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	1	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	336	30	9,8	-62	-15,6	642	36	5,9
Berufswahl und Berufsausbildung	56	44	x	-15	-21,1	68	-32	-32,0
Berufliche Weiterbildung	78	-27	-25,7	-	-	183	31	20,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	56	-23	-29,1	-2	-3,4	135	16	13,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	-12	-46,2	-4	-22,2	40	-5	-11,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	74	28	60,9	-26	-26,0	120	-75	-38,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	10	10	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten © Statistik der Bundesagentur für Arbeit überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

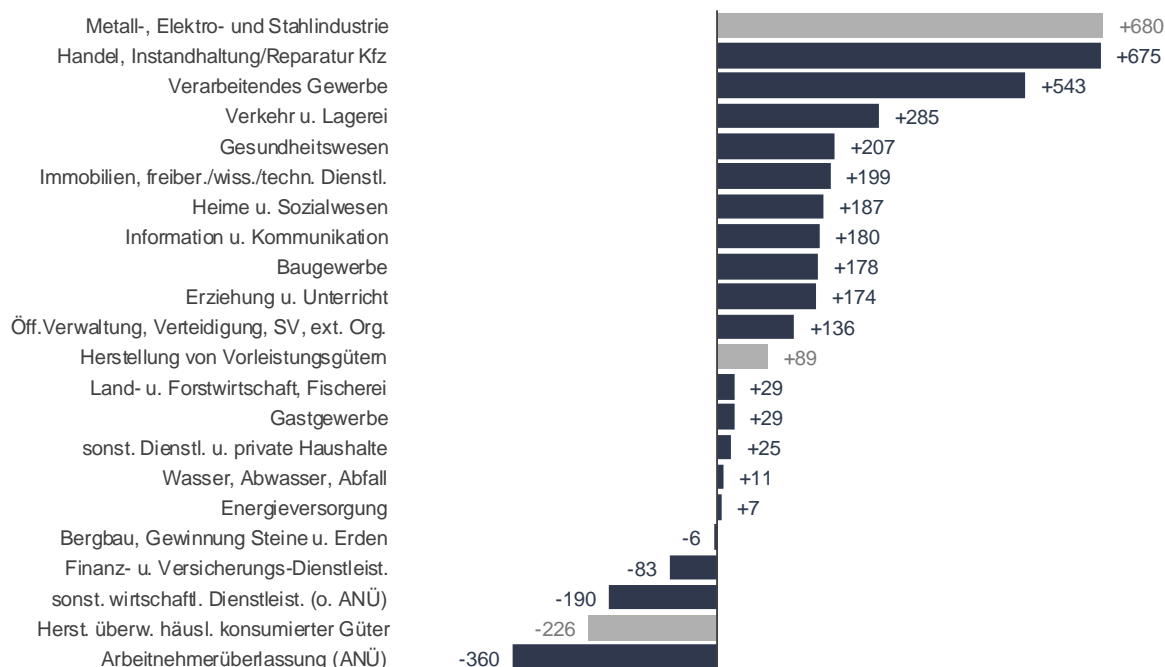
Juni 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 144.783. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.226 oder 1,6%, nach +2.928 oder +2,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+680 oder +2,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-360 oder -9,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2019 / Jun 2018	
	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	144.783	144.142	143.708	144.936	142.557	2.226	1,6
55,7% Männer	80.578	80.173	79.725	80.675	79.236	1.342	1,7
44,3% Frauen	64.205	63.969	63.983	64.261	63.321	884	1,4
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	16.386	16.794	17.222	17.672	16.257	129	0,8
67,6% 25 bis unter 55 Jahre	97.864	97.400	96.990	97.914	97.448	416	0,4
20,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	29.413	28.880	28.425	28.338	27.848	1.565	5,6
72,6% Vollzeit	105.136	104.980	104.987	106.200	104.051	1.085	1,0
27,4% Teilzeit	39.647	39.162	38.721	38.736	38.506	1.141	3,0
86,6% Deutsche	125.420	125.240	125.468	126.235	124.452	968	0,8
13,3% Ausländer	19.297	18.836	18.182	18.645	18.057	1.240	6,9

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

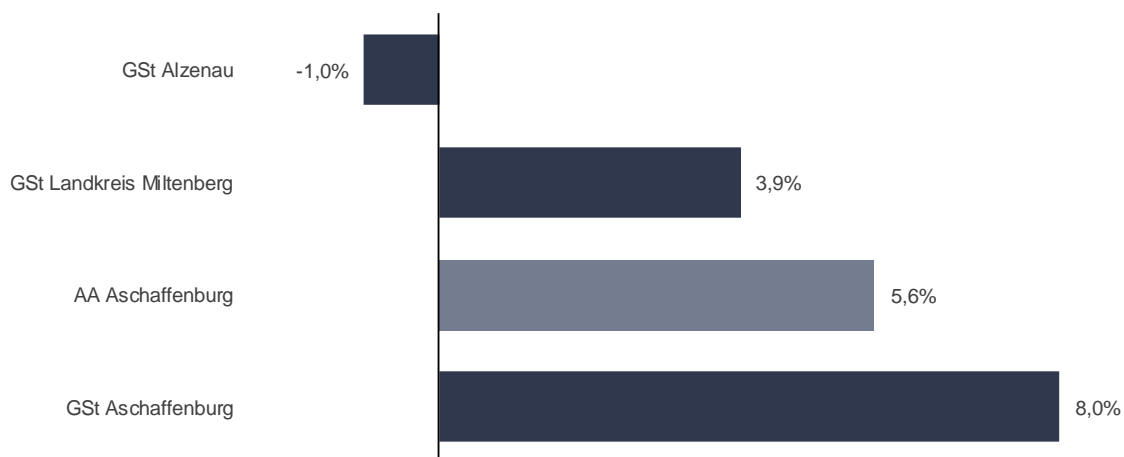
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Februar 2020

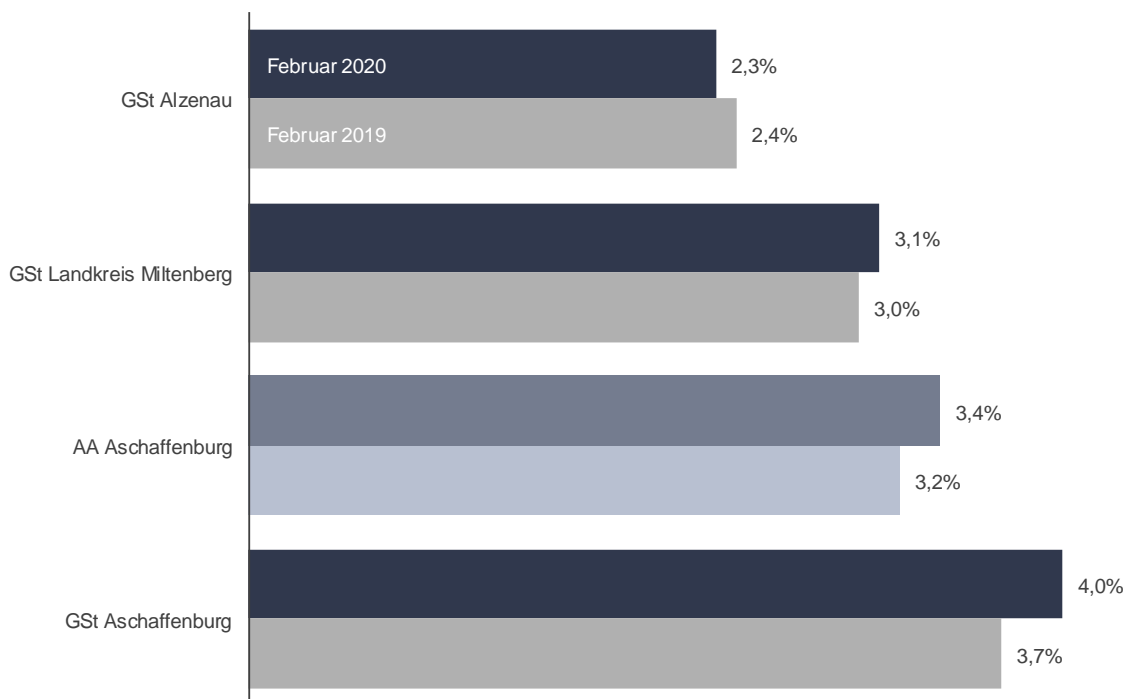
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar recht unterschiedlich. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Alzenau; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 1%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Aschaffenburg mit einer Zunahme von 8%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Februar 2020 von 2,3% in Alzenau bis 4,0% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



¹⁾ Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
Februar 2020

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2019		Jan 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.070	4.053	3.989	17	0,4	157	4,0	2,9	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.180	2.174	1.945	6	0,3	177	8,8	8,2	2,1
58,6% Männer	1.277	1.261	1.105	16	1,3	148	13,1	11,7	3,9
41,4% Frauen	903	913	840	-10	-1,1	29	3,3	3,6	-0,1
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	235	204	195	31	15,2	33	16,3	12,1	4,8
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	44	42	4	9,1	1	2,1	-2,2	-8,7
32,8% 50 Jahre und älter	716	730	666	-14	-1,9	83	13,1	15,5	12,5
20,3% dar. 55 Jahre und älter	442	445	403	-3	-0,7	38	9,4	12,9	8,6
19,5% Langzeitarbeitslose	426	425	403	1	0,2	-3	-0,7	-4,9	-8,8
8,4% Schw erbehinderte Menschen	184	179	165	5	2,8	26	16,5	12,6	5,1
40,6% Ausländer	885	858	770	27	3,1	98	12,5	11,7	5,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	673	740	627	-67	-9,1	1	0,1	9,8	-0,6
dar. aus Erw erbstätigkeit	261	379	243	-118	-31,1	17	7,0	8,9	-8,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	176	166	180	10	6,0	-34	-16,2	58,1	18,4
seit Jahresbeginn	1.413	740	7.837	x	x	67	5,0	9,8	8,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	667	507	578	160	31,6	-9	-1,3	-10,4	-8,7
dar. in Erw erbstätigkeit	211	170	147	41	24,1	3	1,4	-17,1	-14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	119	163	39	32,8	-1	-0,6	7,2	-9,4
seit Jahresbeginn	1.174	507	7.795	x	x	-68	-5,5	-10,4	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,4	5,4	4,8	x	x	x	5,0	5,0	4,8
dar. Männer	5,9	5,8	5,1	x	x	x	5,3	5,3	5,0
Frauen	4,8	4,8	4,4	x	x	x	4,7	4,7	4,5
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,0	4,7	x	x	x	5,1	4,6	4,7
15 bis unter 20 Jahre	4,1	3,8	3,6	x	x	x	4,1	4,0	4,1
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,0	x	x	x	4,9	4,9	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,6	5,0	x	x	x	5,2	5,1	4,8
Ausländer	13,6	13,2	11,9	x	x	x	13,2	12,9	12,2
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,0	6,0	5,3	x	x	x	5,6	5,6	5,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.570	2.537	2.341	33	1,3	278	12,1	10,7	7,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.112	3.086	2.934	26	0,8	233	8,1	6,7	3,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.129	3.101	2.950	28	0,9	232	8,0	6,5	3,5
Unterbeschäftigungsquote	7,6	7,5	7,1	x	x	x	7,1	7,1	7,0
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	948	919	780	29	3,2	212	28,8	24,9	14,7
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.426	3.392	3.334	33	1,0	-187	-5,2	-5,9	-6,5
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.359	1.343	1.345	16	1,2	-91	-6,2	-7,4	-9,3
Bedarfsgemeinschaften	2.567	2.546	2.516	21	0,8	-142	-5,3	-6,4	-6,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	197	144	138	53	36,8	-14	-6,6	-9,4	-50,9
Zugang seit Jahresbeginn	341	144	2.332	x	x	-29	-7,8	-9,4	-20,3
Bestand	669	648	706	21	3,2	-190	-22,1	-28,3	-25,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
Februar 2020

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2019		Jan 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.565	1.563	1.510	2	0,1	241	18,2	17,6	11,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	992	1.011	854	-19	-1,9	179	22,0	23,0	14,3
62,3% Männer	618	629	503	-11	-1,7	154	33,2	30,8	23,0
37,7% Frauen	374	382	351	-8	-2,1	25	7,2	12,0	3,8
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	116	106	92	10	9,4	32	38,1	37,7	26,0
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	19	19	3	15,8	1	4,8	58,3	35,7
35,0% 50 Jahre und älter	347	366	311	-19	-5,2	69	24,8	30,7	15,2
23,2% dar. 55 Jahre und älter	230	243	207	-13	-5,3	37	19,2	25,3	8,9
7,4% Langzeitarbeitslose	73	78	67	-5	-6,4	27	58,7	41,8	13,6
8,3% Schw erbehinderte Menschen	82	79	72	3	3,8	27	49,1	46,3	30,9
29,8% Ausländer	296	291	242	5	1,7	84	39,6	36,0	37,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	336	420	318	-84	-20,0	-12	-3,4	13,2	2,6
dar. aus Erw erbstätigkeit	183	302	179	-119	-39,4	2	1,1	16,6	-0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	60	72	7	11,7	-26	-28,0	27,7	24,1
seit Jahresbeginn	756	420	3.823	x	x	37	5,1	13,2	3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	350	258	269	92	35,7	14	4,2	-8,5	-4,3
dar. in Erw erbstätigkeit	153	116	107	37	31,9	8	5,5	-7,9	0,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	40	59	20	50,0	-1	-1,6	-9,1	-4,8
seit Jahresbeginn	608	258	3.585	x	x	-10	-1,6	-8,5	-0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,4	2,5	2,1	x	x	x	2,0	2,1	1,9
dar. Männer	2,9	2,9	2,3	x	x	x	2,2	2,3	1,9
Frauen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,6	2,2	x	x	x	2,1	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,6	1,6	x	x	x	1,9	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,8	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,4
Ausländer	4,6	4,5	3,7	x	x	x	3,5	3,6	2,9
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,7	2,8	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	1.020	1.031	887	-11	-1,1	181	21,6	21,9	14,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.156	1.156	1.027	-	-	197	20,5	19,7	14,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.172	1.170	1.042	2	0,2	195	20,0	18,7	13,8
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,2
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	948	919	780	29	3,2	212	28,8	24,9	14,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
Februar 2020

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2019		Jan 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.505	2.490	2.479	15	0,6	-84	-3,2	-4,5	-6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.188	1.163	1.091	25	2,1	-2	-0,2	-2,1	-5,8
55,5% Männer	659	632	602	27	4,3	-6	-0,9	-2,5	-8,1
44,5% Frauen	529	531	489	-2	-0,4	4	0,8	-1,7	-2,8
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	119	98	103	21	21,4	1	0,8	-6,7	-8,8
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	25	23	1	4,0	-	-	-24,2	-28,1
31,1% 50 Jahre und älter	369	364	355	5	1,4	14	3,9	3,4	10,2
17,8% dar. 55 Jahre und älter	212	202	196	10	5,0	1	0,5	1,0	8,3
29,7% Langzeitarbeitslose	353	347	336	6	1,7	-30	-7,8	-11,5	-12,3
8,6% Schw erbehinderte Menschen	102	100	93	2	2,0	-1	-1,0	-4,8	-8,8
49,6% Ausländer	589	567	528	22	3,9	14	2,4	2,3	-4,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	337	320	309	17	5,3	13	4,0	5,6	-3,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	78	77	64	1	1,3	15	23,8	-13,5	-25,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	106	108	3	2,8	-8	-6,8	82,8	14,9
seit Jahresbeginn	657	320	4.014	x	x	30	4,8	5,6	13,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	317	249	309	68	27,3	-23	-6,8	-12,3	-12,2
dar. in Erw erbstätigkeit	58	54	40	4	7,4	-5	-7,9	-31,6	-38,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	79	104	19	24,1	-	-	17,9	-11,9
seit Jahresbeginn	566	249	4.210	x	x	-58	-9,3	-12,3	15,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,9	2,9	2,7	x	x	x	3,0	3,0	2,9
dar. Männer	3,0	2,9	2,8	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Frauen	2,8	2,8	2,6	x	x	x	2,8	2,9	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,4	2,5	x	x	x	3,0	2,6	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,9	2,8
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,7	2,6	2,4
Ausländer	9,1	8,7	8,1	x	x	x	9,6	9,3	9,3
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,3	3,2	3,0	x	x	x	3,3	3,3	3,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	1.550	1.506	1.453	44	2,9	97	6,7	4,1	4,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.956	1.930	1.906	26	1,3	36	1,9	0,2	-1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.957	1.931	1.907	26	1,3	37	1,9	0,2	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	4,6	x	x	x	4,7	4,7	4,7
Leistungsempfänger²⁾									
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.426	3.392	3.334	33	1,0	-187	-5,2	-5,9	-6,5
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.359	1.343	1.345	16	1,2	-91	-6,2	-7,4	-9,3
Bedarfsgemeinschaften	2.567	2.546	2.516	21	0,8	-142	-5,3	-6,4	-6,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2019 bis Februar 2020.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Februar 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar geringfügig um 6 auf 4.193 Personen verringert. Das waren 309 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%. Dabei meldeten sich 1.297 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 63 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.299 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-74). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.752 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 15 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.326 Abmeldungen von Arbeitslosen (-116).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 62 Stellen auf 1.383 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 266 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 400 neue Arbeitsstellen, 45 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 693 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 32.

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.741	7.677	7.578	64	0,8	260	3,5	2,5	1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.193	4.199	3.780	-6	-0,1	309	8,0	7,7	5,0
57,1% Männer	2.396	2.394	2.089	2	0,1	210	9,6	8,8	3,9
42,9% Frauen	1.797	1.805	1.691	-8	-0,4	99	5,8	6,2	6,4
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	443	399	359	44	11,0	67	17,8	15,3	5,3
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	96	89	82	7	7,9	5	5,5	9,9	-2,4
35,2% 50 Jahre und älter	1.478	1.523	1.382	-45	-3,0	139	10,4	11,1	10,6
23,2% dar. 55 Jahre und älter	973	998	916	-25	-2,5	86	9,7	11,6	10,6
18,7% Langzeitarbeitslose	785	772	739	13	1,7	-17	-2,1	-9,7	-11,2
8,3% Schw erbehinderte Menschen	348	348	318	-	-	51	17,2	12,6	4,6
34,5% Ausländer	1.448	1.414	1.277	34	2,4	98	7,3	6,5	2,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.297	1.455	1.252	-158	-10,9	-63	-4,6	5,7	2,1
dar. aus Erw erstätigkeit	521	798	539	-277	-34,7	19	3,8	6,5	4,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	329	276	339	53	19,2	-86	-20,7	22,1	10,8
15 bis unter 25 Jahre	224	187	162	37	19,8	-24	-9,7	11,3	-12,0
55 Jahre und älter	188	255	216	-67	-26,3	-4	-2,1	0,8	7,5
seit Jahresbeginn	2.752	1.455	15.421	x	x	15	0,5	5,7	4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.299	1.027	1.112	272	26,5	-74	-5,4	-3,9	-10,6
dar. in Erw erstätigkeit	432	357	304	75	21,0	11	2,6	-10,3	-13,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	313	217	308	96	44,2	-26	-7,7	5,3	-13,0
15 bis unter 25 Jahre	175	131	196	44	33,6	-36	-17,1	-12,1	-2,5
55 Jahre und älter	219	191	143	28	14,7	15	7,4	-3,0	-30,9
seit Jahresbeginn	2.326	1.027	15.231	x	x	-116	-4,8	-3,9	1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,0	4,0	3,6	x	x	x	3,7	3,7	3,4
Männer	4,2	4,2	3,7	x	x	x	3,9	3,9	3,6
Frauen	3,7	3,7	3,4	x	x	x	3,5	3,5	3,2
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,6	3,2	x	x	x	3,4	3,1	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,5	2,3	x	x	x	2,5	2,3	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	3,7	x	x	x	3,7	3,8	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,1	x	x	x	4,2	4,2	3,9
Ausländer	11,5	11,2	10,1	x	x	x	11,5	11,3	10,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,4	4,4	4,0	x	x	x	4,2	4,2	3,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	400	293	260	107	36,5	-45	-10,1	4,6	-42,7
Zugang seit Jahresbeginn	693	293	4.327	x	x	-32	-4,4	4,6	-17,2
Bestand	1.383	1.321	1.401	62	4,7	-266	-16,1	-18,7	-21,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Februar 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 53 auf 2.271 Personen verringert. Das waren 373 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 733 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 776 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+44). Seit Beginn des Jahres gab es 1.694 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 79 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.375 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+43).

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.598	3.585	3.485	13	0,4	450	14,3	13,9	11,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.271	2.324	1.985	-53	-2,3	373	19,7	22,0	19,2
59,1% Männer	1.343	1.379	1.116	-36	-2,6	257	23,7	23,3	19,2
40,9% Frauen	928	945	869	-17	-1,8	116	14,3	20,1	19,2
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	265	249	211	16	6,4	62	30,5	34,6	23,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	50	43	2	4,0	-	-	42,9	16,2
39,5% 50 Jahre und älter	896	930	802	-34	-3,7	136	17,9	18,8	16,7
28,2% dar. 55 Jahre und älter	641	667	589	-26	-3,9	87	15,7	18,1	15,3
7,4% Langzeitarbeitslose	167	171	155	-4	-2,3	20	13,6	0,6	-8,3
8,3% Schw erbehinderte Menschen	189	187	167	2	1,1	46	32,2	22,2	7,7
23,4% Ausländer	532	529	436	3	0,6	122	29,8	30,9	29,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	733	961	729	-228	-23,7	-22	-2,9	11,7	8,8
dar. aus Erw erbstätigkeit	399	683	442	-284	-41,6	14	3,6	12,3	16,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	120	150	33	27,5	-49	-24,3	11,1	11,1
15 bis unter 25 Jahre	149	124	110	25	20,2	5	3,5	18,1	3,8
55 Jahre und älter	110	197	141	-87	-44,2	-16	-12,7	9,4	4,4
seit Jahresbeginn	1.694	961	8.747	x	x	79	4,9	11,7	4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	776	599	572	177	29,5	44	6,0	-0,2	-11,7
dar. in Erw erbstätigkeit	335	275	231	60	21,8	30	9,8	-0,4	-2,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	87	112	58	66,7	-2	-1,4	-4,4	-23,3
15 bis unter 25 Jahre	128	79	117	49	62,0	11	9,4	-10,2	5,4
55 Jahre und älter	139	128	78	11	8,6	3	2,2	-1,5	-43,5
seit Jahresbeginn	1.375	599	8.217	x	x	43	3,2	-0,2	-1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,1	2,2	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,6
Männer	2,4	2,4	2,0	x	x	x	1,9	2,0	1,7
Frauen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,2	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,4	1,2	x	x	x	1,5	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,2	x	x	x	2,1	2,2	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,4
Ausländer	4,2	4,2	3,5	x	x	x	3,5	3,5	2,9
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,4	2,5	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,8

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Februar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 47 auf 1.922 Personen gestiegen. Das waren 64 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 564 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 41 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 523 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 118 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.058 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 64 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 951 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-159).

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.143	4.092	4.093	51	1,2	-190	-4,4	-5,8	-6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.922	1.875	1.795	47	2,5	-64	-3,2	-6,0	-7,2
54,8% Männer	1.053	1.015	973	38	3,7	-47	-4,3	-6,2	-9,4
45,2% Frauen	869	860	822	9	1,0	-17	-1,9	-5,8	-4,4
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	178	150	148	28	18,7	5	2,9	-6,8	-12,9
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	39	39	5	12,8	5	12,8	-15,2	-17,0
30,3% 50 Jahre und älter	582	593	580	-11	-1,9	3	0,5	0,9	3,2
17,3% dar. 55 Jahre und älter	332	331	327	1	0,3	-1	-0,3	0,6	3,2
32,2% Langzeitarbeitslose	618	601	584	17	2,8	-37	-5,6	-12,3	-11,9
8,3% Schw erbehinderte Menschen	159	161	151	-2	-1,2	5	3,2	3,2	1,3
47,7% Ausländer	916	885	841	31	3,5	-24	-2,6	-4,2	-7,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	564	494	523	70	14,2	-41	-6,8	-4,4	-5,9
dar. aus Erw erbstätigkeit	122	115	97	7	6,1	5	4,3	-18,4	-29,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	176	156	189	20	12,8	-37	-17,4	32,2	10,5
15 bis unter 25 Jahre	75	63	52	12	19,0	-29	-27,9	-	-33,3
55 Jahre und älter	78	58	75	20	34,5	12	18,2	-20,5	13,6
seit Jahresbeginn	1.058	494	6.674	x	x	-64	-5,7	-4,4	4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	523	428	540	95	22,2	-118	-18,4	-8,7	-9,4
dar. in Erw erbstätigkeit	97	82	73	15	18,3	-19	-16,4	-32,8	-36,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	168	130	196	38	29,2	-24	-12,5	13,0	-5,8
15 bis unter 25 Jahre	47	52	79	-5	-9,6	-47	-50,0	-14,8	-12,2
55 Jahre und älter	80	63	65	17	27,0	12	17,6	-6,0	-5,8
seit Jahresbeginn	951	428	7.014	x	x	-159	-14,3	-8,7	5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,9	1,8
Männer	1,9	1,8	1,7	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Frauen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,3	1,3	x	x	x	1,6	1,4	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Ausländer	7,3	7,0	6,7	x	x	x	8,0	7,9	7,8
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,1

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Februar 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 48 auf 809 Personen verringert. Das waren 8 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%. Dabei meldeten sich 272 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr unverändert 317 Personen ihre Arbeitslosigkeit. Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 600 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 24 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 566 Abmeldungen von Arbeitslosen (+17).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 11 Stellen auf 540 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 129 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 120 neue Arbeitsstellen, 67 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 227 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 128.

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2019		Jan 2019	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.466	1.511	1.504	-45	-3,0	-29	-1,9	3,1	3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	809	857	770	-48	-5,6	-8	-1,0	3,8	5,8
57,5% Männer	465	483	424	-18	-3,7	30	6,9	8,3	13,7
42,5% Frauen	344	374	346	-30	-8,0	-38	-9,9	-1,6	-2,5
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	81	85	69	-4	-4,7	4	5,2	25,0	4,5
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	12	11	4	33,3	-2	-11,1	-33,3	-26,7
41,3% 50 Jahre und älter	334	358	348	-24	-6,7	3	0,9	3,5	16,8
28,7% dar. 55 Jahre und älter	232	248	249	-16	-6,5	-11	-4,5	-	16,9
19,0% Langzeitarbeitslose	154	157	158	-3	-1,9	-33	-17,6	-15,1	-10,2
9,5% Schw erbehinderte Menschen	77	79	73	-2	-2,5	-10	-11,5	-11,2	-17,0
22,6% Ausländer	183	196	179	-13	-6,6	-1	-0,5	7,1	9,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	272	328	264	-56	-17,1	-26	-8,7	0,6	4,8
dar. aus Erw erbstätigkeit	112	187	121	-75	-40,1	-7	-5,9	-0,5	0,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	42	42	28	66,7	-4	-5,4	-2,3	-28,8
15 bis unter 25 Jahre	40	40	46	-	-	-10	-20,0	21,2	39,4
55 Jahre und älter	58	60	63	-2	-3,3	11	23,4	-20,0	43,2
seit Jahresbeginn	600	328	3.371	x	x	-24	-3,8	0,6	-0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	317	249	212	68	27,3	-	-	7,3	-19,1
dar. in Erw erbstätigkeit	117	93	62	24	25,8	14	13,6	22,4	-22,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	33	39	30	90,9	-1	-1,6	-23,3	-36,1
15 bis unter 25 Jahre	42	24	41	18	75,0	-3	-6,7	-22,6	7,9
55 Jahre und älter	73	64	42	9	14,1	19	35,2	48,8	-12,5
seit Jahresbeginn	566	249	3.361	x	x	17	3,1	7,3	-4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,3	2,5	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,1
Männer	2,5	2,6	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,0
Frauen	2,1	2,3	2,1	x	x	x	2,4	2,4	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,4	1,9	x	x	x	2,2	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,0	0,9	x	x	x	1,5	1,5	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,7	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,1	3,2	x	x	x	3,3	3,3	2,8
Ausländer	6,6	7,0	6,4	x	x	x	6,8	6,8	6,1
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,6	2,8	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	120	107	131	13	12,1	-67	-35,8	-36,3	-11,5
Zugang seit Jahresbeginn	227	107	1.702	x	x	-128	-36,1	-36,3	-12,8
Bestand	540	529	560	11	2,1	-129	-19,3	-18,1	-18,1

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Februar 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 39 auf 538 Personen verringert. Das waren 42 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 202 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 234 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+15). Seit Beginn des Jahres gab es 458 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 3 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 413 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+9).

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	838	887	873	-49	-5,5	29	3,6	10,3	9,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	538	577	500	-39	-6,8	42	8,5	11,0	12,6
59,3% Männer	319	333	289	-14	-4,2	46	16,8	12,5	22,5
40,7% Frauen	219	244	211	-25	-10,2	-4	-1,8	8,9	1,4
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	54	59	45	-5	-8,5	16	42,1	68,6	15,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	6	3	3	50,0	3	50,0	20,0	-50,0
47,6% 50 Jahre und älter	256	272	258	-16	-5,9	8	3,2	7,1	24,6
35,3% dar. 55 Jahre und älter	190	198	200	-8	-4,0	-6	-3,1	2,1	24,2
8,9% Langzeitarbeitslose	48	47	50	1	2,1	-13	-21,3	-21,7	8,7
8,6% Schw erbehinderte Menschen	46	46	44	-	-	-6	-11,5	-14,8	-17,0
15,2% Ausländer	82	98	91	-16	-16,3	-3	-3,5	7,7	13,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	202	256	190	-54	-21,1	5	2,5	-0,8	4,4
dar. aus Erw erbstätigkeit	105	171	112	-66	-38,6	4	4,0	-	5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	26	25	21	80,8	-1	-2,1	4,0	-35,9
15 bis unter 25 Jahre	32	32	29	-	-	-3	-8,6	60,0	31,8
55 Jahre und älter	48	52	56	-4	-7,7	7	17,1	-21,2	60,0
seit Jahresbeginn	458	256	2.397	x	x	3	0,7	-0,8	1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	234	179	146	55	30,7	15	6,8	-3,2	-9,9
dar. in Erw erbstätigkeit	102	77	52	25	32,5	8	8,5	10,0	-14,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	19	22	24	126,3	9	26,5	-40,6	-35,3
15 bis unter 25 Jahre	34	17	27	17	100,0	1	3,0	-32,0	17,4
55 Jahre und älter	57	54	34	3	5,6	17	42,5	54,3	-15,0
seit Jahresbeginn	413	179	2.327	x	x	9	2,2	-3,2	-2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,5	1,7	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,3
Männer	1,7	1,8	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,3
Frauen	1,4	1,5	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,7	1,3	x	x	x	1,1	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,2	x	x	x	0,5	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,9	2,0	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,6	2,1
Ausländer	2,9	3,5	3,3	x	x	x	3,1	3,4	3,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,7	1,9	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,4

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Februar 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 9 auf 271 Personen verringert. Das waren 50 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 0,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,9%.

Dabei meldeten sich 70 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 31 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 83 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 15 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 142 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 27 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 153 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+8).

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	Jan 2019	Dez 2018
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	628	624	631	4	0,6	-58	-8,5	-5,7	-4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	271	280	270	-9	-3,2	-50	-15,6	-8,5	-4,9
53,9% Männer	146	150	135	-4	-2,7	-16	-9,9	-	-1,5
46,1% Frauen	125	130	135	-5	-3,8	-34	-21,4	-16,7	-8,2
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	27	26	24	1	3,8	-12	-30,8	-21,2	-11,1
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	6	8	1	16,7	-5	-41,7	-53,8	-11,1
28,8% 50 Jahre und älter	78	86	90	-8	-9,3	-5	-6,0	-6,5	-1,1
15,5% dar. 55 Jahre und älter	42	50	49	-8	-16,0	-5	-10,6	-7,4	-5,8
39,1% Langzeitarbeitslose	106	110	108	-4	-3,6	-20	-15,9	-12,0	-16,9
11,4% Schw erbehinderte Menschen	31	33	29	-2	-6,1	-4	-11,4	-5,7	-17,1
37,3% Ausländer	101	98	88	3	3,1	2	2,0	6,5	4,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	70	72	74	-2	-2,8	-31	-30,7	5,9	5,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	7	16	9	-9	-56,3	-11	-61,1	-5,9	-35,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	16	17	7	43,8	-3	-11,5	-11,1	-15,0
15 bis unter 25 Jahre	8	8	17	-	-	-7	-46,7	-38,5	54,5
55 Jahre und älter	10	8	7	2	25,0	4	66,7	-11,1	-22,2
seit Jahresbeginn	142	72	974	x	x	-27	-16,0	5,9	-7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	83	70	66	13	18,6	-15	-15,3	48,9	-34,0
dar. in Erw erbstätigkeit	15	16	10	-1	-6,3	6	66,7	166,7	-47,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	14	17	6	42,9	-10	-33,3	27,3	-37,0
15 bis unter 25 Jahre	8	7	14	1	14,3	-4	-33,3	16,7	-6,7
55 Jahre und älter	16	10	8	6	60,0	2	14,3	25,0	-
seit Jahresbeginn	153	70	1.034	x	x	8	5,5	48,9	-8,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,9	0,9	0,8
Männer	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,9	0,8	0,7
Frauen	0,8	0,8	0,8	x	x	x	1,0	1,0	0,9
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	1,1	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,7	x	x	x	1,0	1,1	0,8
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,7
55 bis unter 65 Jahre	0,5	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,7	0,7
Ausländer	3,6	3,5	3,1	x	x	x	3,7	3,4	3,1
abhängige zivile Erw erbspersonen	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,0	1,0	0,9

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Februar 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 14 auf 2.285 Personen verringert. Das waren 85 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 809 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 827 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-31). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.760 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 45 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.480 Abmeldungen von Arbeitslosen (-103).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 6 Stellen auf 898 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 245 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 212 neue Arbeitsstellen, 87 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 341 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 175.

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2019		Jan 2019		Dez 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.861	3.821	3.734	40	1,0	113	3,0	1,9	0,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.285	2.299	2.000	-14	-0,6	85	3,9	3,0	1,7	
59,5% Männer	1.359	1.332	1.131	27	2,0	97	7,7	4,6	5,2	
40,5% Frauen	926	967	869	-41	-4,2	-12	-1,3	0,8	-2,6	
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	225	225	185	-	-	3	1,4	-3,0	-17,8	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	44	34	4	9,1	-2	-4,0	-4,3	-32,0	
39,1% 50 Jahre und älter	894	891	809	3	0,3	54	6,4	2,8	4,3	
27,3% dar. 55 Jahre und älter	623	627	583	-4	-0,6	51	8,9	5,0	8,6	
17,2% Langzeitarbeitslose	392	405	397	-13	-3,2	49	14,3	9,5	16,1	
8,6% Schw erbehinderte Menschen	196	201	181	-5	-2,5	-7	-3,4	-2,9	-8,1	
29,6% Ausländer	677	662	559	15	2,3	2	0,3	3,0	-2,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	809	951	729	-142	-14,9	-13	-1,6	-3,3	-0,4	
dar. aus Erw erbstätigkeit	313	536	298	-223	-41,6	19	6,5	-5,0	-6,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	187	118	137	69	58,5	-16	-7,9	8,3	-2,1	
15 bis unter 25 Jahre	147	143	124	4	2,8	-8	-5,2	7,5	-13,3	
55 Jahre und älter	142	175	153	-33	-18,9	21	17,4	6,1	39,1	
seit Jahresbeginn	1.760	951	9.667	x	x	-45	-2,5	-3,3	-0,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	827	653	635	174	26,6	-31	-3,6	-9,9	-19,1	
dar. in Erw erbstätigkeit	251	184	171	67	36,4	-7	-2,7	-20,0	-17,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	99	103	56	56,6	16	11,5	-20,2	-25,9	
15 bis unter 25 Jahre	144	102	113	42	41,2	-17	-10,6	-17,7	-27,1	
55 Jahre und älter	149	137	113	12	8,8	-	-	21,2	9,7	
seit Jahresbeginn	1.480	653	9.663	x	x	-103	-6,5	-9,9	0,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	3,1	3,1	2,7	x	x	x	3,0	3,0	2,7	
Männer	3,4	3,3	2,8	x	x	x	3,2	3,2	2,7	
Frauen	2,7	2,8	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,7	2,2	x	x	x	2,7	2,8	2,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,6	1,2	x	x	x	1,8	1,6	1,8	
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,0	x	x	x	3,2	3,3	2,9	
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,5	x	x	x	3,7	3,8	3,5	
Ausländer	8,6	8,5	7,1	x	x	x	9,2	8,8	7,8	
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,4	3,5	3,0	x	x	x	3,4	3,4	3,0	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	212	129	151	83	64,3	-87	-29,1	-40,6	-41,5	
Zugang seit Jahresbeginn	341	129	2.782	x	x	-175	-33,9	-40,6	-9,0	
Bestand	898	904	921	-6	-0,7	-245	-21,4	-21,2	-19,0	

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Februar 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 28 auf 1.420 Personen verringert. Das waren 90 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 507 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 516 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+8). Seit Beginn des Jahres gab es 1.194 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 41 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 941 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-11).

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.292	2.271	2.217	21	0,9	146	6,8	6,0	5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.420	1.448	1.203	-28	-1,9	90	6,8	6,8	5,2
60,7% Männer	862	865	683	-3	-0,3	89	11,5	9,9	12,2
39,3% Frauen	558	583	520	-25	-4,3	1	0,2	2,5	-2,8
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	163	161	127	2	1,2	16	10,9	3,2	-12,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	22	15	2	9,1	-2	-7,7	-18,5	-42,3
45,1% 50 Jahre und älter	641	644	558	-3	-0,5	53	9,0	7,5	5,9
33,2% dar. 55 Jahre und älter	471	472	426	-1	-0,2	49	11,6	8,3	9,2
7,9% Langzeitarbeitslose	112	123	127	-11	-8,9	-10	-8,2	-3,9	12,4
9,2% Schw erbehinderte Menschen	131	137	122	-6	-4,4	-4	-3,0	2,2	0,8
21,8% Ausländer	309	306	243	3	1,0	30	10,8	5,2	7,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	507	687	467	-180	-26,2	18	3,7	3,5	3,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	276	485	266	-209	-43,1	19	7,4	-0,4	0,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	68	72	32	47,1	1	1,0	11,5	-7,7
15 bis unter 25 Jahre	108	115	83	-7	-6,1	9	9,1	18,6	-3,5
55 Jahre und älter	97	140	103	-43	-30,7	15	18,3	15,7	27,2
seit Jahresbeginn	1.194	687	5.995	x	x	41	3,6	3,5	2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	516	425	370	91	21,4	8	1,6	-4,3	-15,7
dar. in Erw erbstätigkeit	201	159	141	42	26,4	-2	-1,0	-14,1	-9,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	67	52	13	19,4	10	14,3	9,8	-25,7
15 bis unter 25 Jahre	102	77	69	25	32,5	-	-	-8,3	-28,9
55 Jahre und älter	95	93	69	2	2,2	-2	-2,1	22,4	11,3
seit Jahresbeginn	941	425	5.773	x	x	-11	-1,2	-4,3	1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,9	2,0	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,6
Männer	2,1	2,2	1,7	x	x	x	1,9	2,0	1,5
Frauen	1,6	1,7	1,5	x	x	x	1,6	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	1,5	x	x	x	1,8	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,5	x	x	x	0,9	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,0	x	x	x	2,2	2,3	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,6	x	x	x	2,7	2,8	2,5
Ausländer	3,9	3,9	3,1	x	x	x	3,8	4,0	3,1
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,1	2,2	1,8	x	x	x	2,0	2,1	1,7

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Februar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 14 auf 865 Personen gestiegen. Das waren 5 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 302 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 31 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 311 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 39 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 566 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 86 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 539 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-92).

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	Jan 2019	Dez 2018
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.569	1.550	1.517	19	1,2	-33	-2,1	-3,7	-4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	865	851	797	14	1,6	-5	-0,6	-3,0	-3,2
57,5% Männer	497	467	448	30	6,4	8	1,6	-4,1	-3,9
42,5% Frauen	368	384	349	-16	-4,2	-13	-3,4	-1,5	-2,2
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	62	64	58	-2	-3,1	-13	-17,3	-15,8	-27,5
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	22	19	2	9,1	-	-	15,8	-20,8
29,2% 50 Jahre und älter	253	247	251	6	2,4	1	0,4	-7,8	0,8
17,6% dar. 55 Jahre und älter	152	155	157	-3	-1,9	2	1,3	-3,7	6,8
32,4% Langzeitarbeitslose	280	282	270	-2	-0,7	59	26,7	16,5	17,9
7,5% Schw erbehinderte Menschen	65	64	59	1	1,6	-3	-4,4	-12,3	-22,4
42,5% Ausländer	368	356	316	12	3,4	-28	-7,1	1,1	-8,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	302	264	262	38	14,4	-31	-9,3	-17,2	-6,4
dar. aus Erw erbstätigkeit	37	51	32	-14	-27,5	-	-	-33,8	-39,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	50	65	37	74,0	-17	-16,3	4,2	4,8
15 bis unter 25 Jahre	39	28	41	11	39,3	-17	-30,4	-22,2	-28,1
55 Jahre und älter	45	35	50	10	28,6	6	15,4	-20,5	72,4
seit Jahresbeginn	566	264	3.672	x	x	-86	-13,2	-17,2	-3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	311	228	265	83	36,4	-39	-11,1	-18,9	-23,4
dar. in Erw erbstätigkeit	50	25	30	25	100,0	-5	-9,1	-44,4	-40,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	32	51	43	134,4	6	8,7	-49,2	-26,1
15 bis unter 25 Jahre	42	25	44	17	68,0	-17	-28,8	-37,5	-24,1
55 Jahre und älter	54	44	44	10	22,7	2	3,8	18,9	7,3
seit Jahresbeginn	539	228	3.890	x	x	-92	-14,6	-18,9	-1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,1
Männer	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Frauen	1,1	1,1	1,0	x	x	x	1,1	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,8	0,7	x	x	x	0,9	0,9	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,7	x	x	x	0,9	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,0	1,1	1,0
Ausländer	4,7	4,5	4,0	x	x	x	5,4	4,8	4,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Seit Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt.

Förderstatistik

Die Förderungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt sind insgesamt bundesweit um ca. 4 % übererfasst. Die einzelnen Werte für die Bundesländer liegen zwischen 0 und 11 %. Näheres siehe unter folgendem Link: [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

Arbeitslosenstatistik

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfkativitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfkativitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere auf den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

Die zuletzt veröffentlichten Ergebnisse finden sie in den Tabellen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

Definitionen

Arbeitsuchende

Arbeitsuchend ist, wer im Bundesgebiet wohnt und sich bei der Agentur für Arbeit gemeldet hat, um in ein Arbeitsverhältnis als Arbeitnehmer vermittelt zu werden.

Arbeitslose

Arbeitslose sind in der Statistik der Agentur für Arbeit Arbeitsuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, die nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit gemeldet haben.

Langzeitarbeitslose

Als Langzeitarbeitslos gelten im Rahmen der Arbeitsmarktstatistik alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung 1 Jahr und länger bei den Agenturen für Arbeit arbeitslos gemeldet waren.

Arbeitslosenquoten

1. Arbeitslosenquoten nach abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Die Arbeitslosenquote ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (= sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einschließlich Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Beamte ohne Soldaten und Arbeitslose).

2. Arbeitslosenquote nach allen zivilen Erwerbspersonen (seit April 1997)

Die Arbeitslosenquote ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen (= abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Kurzarbeiter

Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalles mehr als 10% der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfällt und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben.

Nichtdeutsche Arbeitnehmer (Ausländer)

Als Nichtdeutsche Arbeitnehmer gelten Ausländer, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, die eine Arbeitnehmertätigkeit in Deutschland ausüben dürfen.

Gemeldete Stellen

Als gemeldete Stellen gelten zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

Teilzeitarbeit

Als Teilzeitarbeit gilt eine Tätigkeit, die den Arbeitnehmer vereinbarungsgemäß nicht voll, aber regelmäßig zu einem Teil der normalerweise üblichen bzw. tariflich festgesetzten täglichen oder wöchentlichen Arbeitszeit in Anspruch nimmt. Zur Teilzeit arbeit in diesem Sinne zählt auch die Heimarbeit.

Aussiedler

Aussiedler sind Deutsche i. S. des Grundgesetzes bzw. Menschen mit deutscher Volkszugehörigkeit, die überwiegend aus der Sowjetunion, Polen, Tschechien, Ungarn, Rumänien und Bulgarien kommen.

Geheimhaltung

Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz gem. § 16 BStatG.

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Januar 2020
Erstellungsdatum:	27.01.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 30.01.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.02.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2020

Gerne lassen wir Ihnen den monatlichen Arbeitsmarktbericht auch per E-Mail zukommen.
Bitte informieren Sie uns, wenn Sie Interesse daran haben.

Alle Arbeitsmarktberichte finden Sie zudem online unter www.arbeitsagentur.de/aschaffenburg

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Christine Mann, Claudia Giegerich
Presse und Marketing

Email: Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de
Telefon: 06021/390-605